



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Fon 06420-6608 oder 1886

www.accion-humana.com info@accion-humana.com

Newsletter **Dezember 2009**

Liebe Freunde, Förderer und Paten des Projektes AHLE,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich für die Fundación AHLE und für das Land Honduras dem Ende entgegen. Es gab viele personelle Veränderungen, die Werkstätten wurden in Betrieb genommen, die Zahl der Kinder ist stetig gewachsen und als traurige Schlagzeile machte Honduras wieder einmal negativ auf sich aufmerksam durch den Putsch des Militärs Ende Juni.



Politische Situation

Sie alle werden die Berichte gesehen oder gehört haben. Der amtierende Präsident Manuel Zelaya wurde am 28. Juni 2009 vom Militär gestürzt und außer Landes gebracht. Er hatte ein Referendum zu einer Verfassungsänderung angestrebt. Diese neue Verfassung könnte nach dem Vorbild anderer lateinamerikanischer Staaten den Weg für eine weitere Amtszeit Zelayas frei

machen, der 2006 für vier Jahre gewählt worden war. Armee und Parlament hatten sich gegen den Volksentscheid ausgesprochen, der Oberste Gerichtshof des Landes hatte ihn verboten. Zelayas Gegner behaupten, er wolle eine Diktatur errichten. Als Interims-Präsident wurde Roberto Micheletti eingesetzt, der der gleichen Partei Zelayas angehört (Partido Liberal). Dieser erklärte aber die Absicht, nach der Übergangsperiode nicht als Präsidentschaftskandidat für die Wahlen kandidieren zu wollen. Zelaya kehrte im September überraschend nach Honduras zurück und hält sich seitdem in der brasilianischen Botschaft auf.

Am Sonntag den 29.11.2009 gewann der konservative Oppositionskandidat Porfirio Lobo die Präsidentenwahl, die schon vor dem Putsch im Juni angesetzt worden war. Die Weltöffentlichkeit reagierte sehr gespalten auf den Putsch und verurteilte diesen zum Teil scharf. Die US-Regierung und andere lateinamerikanische Staaten haben jetzt den Wahlsieg anerkannt. Wider Erwarten war die Situation in den Wahltagen sehr ruhig, wohl auch, weil die Wahlbeteiligung relativ niedrig war, was auch der Angst vor möglichen Aufständen der Anhänger Zelayas geschuldet sein kann.

Trotz der schwierigen Situation ist es beruhigend zu wissen, dass unser Projekt weit entfernt des politischen Lebens in relativer Abgeschiedenheit auf dem Land liegt und daher keine unmittelbare Gefahr besteht. Die politische Krise wirkt sich allerdings trotzdem auf AHLE aus. Da die USA und die EU als Sanktionsmaßnahme verschiedene



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Fon 06420-6608 oder 1886

www.accion-humana.com info@accion-humana.com

Gelder strichen und zusätzlich die Folgen der Finanzkrise gerade Entwicklungsländer wie Honduras in aller Härte treffen, hat sich die Armutssituation dort verschlechtert. Leider fielen infolge der politischen Instabilitäten auch wichtige Zuschüsse der Regierung für das Projekt AHLE aus, so dass wir umso mehr auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Alltag in AHLE

Nun aber weg von der Politik und hin zu unseren Schützlingen in AHLE. Nachdem die Fundación Sanpedrana, ein Kinderheim in San Pedro Sula, Anfang des Jahres



aufgrund von mangelnden Kapazitäten die Zahl der Kinder drastisch verringern musste, nahm AHLE neue Kinder auf und zählt damit jetzt rund 60 Kinder. Eine stolze Zahl von Jungen und jungen Männern, die durch die

Gegend streifen, lernen, lachen, spielen und sich streiten. Um Ihnen einen Einblick in das tägliche Leben dieser 60 jungen Menschen zu geben, die Sie mit Ihren Spenden unterstützen, möchte ich Ihnen einmal einen typischen Tagesablauf dieser Kinder erzählen.

Der Tag beginnt um halb sechs Uhr morgens mit dem Wecken der Kinder. Das mag sich so ganz einfach anhören, ist aber in Wirklichkeit ein Kraftakt, bei dem harte

Überzeugungsarbeit geleistet werden muss, warum es sich lohnt aufzustehen, auch wenn es viel zu früh ist, die Duschen kalt sind, man in der Nacht kaum geschlafen hat... Dann gibt es Frühstück, das in den meisten Fällen aus Bohnen, Tortilla, Obst und einer Tasse Milch besteht. Um sieben Uhr fängt dann die Schule an. Die Kleinen müssen einmal durch das ganze Dorf. Zur Versüßung des Weges gibt es zwischen drin meistens eine kleine Wegzehrung, sogenannte Topollidos, eine Art Wassereis. Die Schule ist dann meistens um 12 Uhr fertig, bei den größeren Schülern dauert es etwas länger. Dann gibt es Mittagessen. An dieser Stelle möchte ich einmal die beiden Köchinnen Rumilda und Julia erwähnen. Die Arbeit, die diese beiden Frauen leisten, ist beachtlich. Der Tag beginnt in der Küche um 5 Uhr morgens mit dem Frühstück und endet um 7 Uhr abends. Es ist nicht die Dauer allein, die die Arbeit anstrengend macht, sondern vielmehr, der Druck, alle Kinder satt zu bekommen und gleichzeitig noch mit ihnen zu kämpfen, dass sie nicht in der Küche Ball spielen, keine Katzen oder Hunde auf die Tische lassen und nicht schon vorher das Essen aus den Töpfen klauen. Viele der Kinder haben im Projekt zum ersten Mal drei Mahlzeiten am Tag auf dem Tisch und sind diesen „Luxus“ nicht gewöhnt.



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Fon 06420-6608 oder 1886

www.accion-humana.com info@accion-humana.com

Nach dem Mittagessen gibt es dann meistens eine Stunde Freizeit. Dann beginnen die Kinder mit den Hausaufgaben. Am frühen Nachmittag beginnt der Unterricht in den Lehrwerkstätten, die ich weiter unten noch ausführlicher beschreiben werde. Und dann neigt sich der Tag auch



schon wieder dem Ende zu. In Honduras wird es das ganze Jahr über bereits relativ früh dunkel, sodass die Tage kürzer wirken. Allerdings beginnt der Tag für die Kinder abends erst so richtig, denn dann können sie sich ihrer

Leidenschaft widmen, dem Fußballspielen. Die Motivation hat, sich seit feststeht, dass nun auch Honduras 2010 zur Fußballweltmeisterschaft in Südafrika mit dabei sein wird, ins Unendliche gesteigert. AHLE hat nun auch ein eigenes Fußballteam und auch wenn dieses nur mäßig erfolgreich ist, verlieren die Jungen nie den Spaß am Spielen.

Nach dem Fußball am Abend ist dann meistens Schlafenszeit, die Älteren schauen noch einen Film, die Kleinen warten noch auf ihren Gutenachtkuss und dann geht es ins Bett.

Lehrwerkstätten



Seit Anfang des Jahres hat nun der Betrieb in Werkstätten angefangen. Marcos Maradiaga, ein gelernter Automechaniker ist seit Januar der Direktor der Werkstätten. Die Werkstätten bieten Möglichkeiten für Kurse in Automechanik und Metallschweißerei. Die Kinder werden hier täglich in Gruppen von 10 Teilnehmern sowohl theoretisch als auch praktisch unterrichtet und viele haben bereits eine



neue Leidenschaft an den „großen“ Maschinen und der handwerklichen Tätigkeit gefunden. Ziel für das nächste Jahr ist es, eine staatliche Anerkennung für die

Ausbildung zu bekommen, was die Chancen der Jungen auf dem Arbeitsmarkt sehr erhöhen würde.



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Fon 06420-6608 oder 1886

www.accion-humana.com info@accion-humana.com

Mädchen Stipendienprogramm

Auch das Stipendienprogramm für die Mädchen im Umkreis von San Francisco de Yojoa hat sich verändert und vergrößert. Mittlerweile nehmen 36 Mädchen aus dem gesamten Umkreis an dem Programm teil. Als ich Anfang November zur Assamblea General, dem alljährlichen Vorstandstreffen, nach Honduras fuhr, hatte ich die Gelegenheit, einen Tag mit den Stipendiatinnen zu verbringen. Die Mädchen, die sich noch vor zwei Jahren kaum getraut haben, mit mir zu sprechen, treten nun deutlich selbstbewusster auf und sind zu jungen Damen geworden.

Es gab eine Diskussionsrunde über die Situation der Frauen in Honduras und die

aus sehr armen Familien, in denen das Geld zumeist nur reicht, um die männlichen Kinder zur Schule zu schicken. Umso interessanter ist es, dass diese jungen Frauen nun beginnen sich zu fragen, ob sie diese Umstände tatsächlich als selbstverständlich und gegeben hinnehmen sollen. Die Tatsache, dass nach wie vor häusliche Gewalt gegen sie eine große Rolle spielt, dass Frauen zu Hause bleiben, während der Mann arbeiten geht, dass Frauen wenig politische Mitsprache haben... All diese Dinge wurden nun hinterfragt und die Mädchen waren sich einig, dass Bildung der zentrale Weg heraus aus dieser Situation und hin zu einer Gesellschaft ist, die Frauen den Männern gleich stellt. Aus diesem Grund war die häufigste Antwort auf die Frage was das Stipendiumprogramm für sie bedeuten würde: Unabhängigkeit.



Ergebnisse waren überraschend, schockierend und sehr spannend. Die Mädchen sind in einer Gesellschaft sozialisiert, in der nach wie vor traditionelle Rollenmuster den Alltag beherrschen und die nur langsam beginnt, die Frauen zu emanzipieren. Alle Stipendiatinnen kommen





Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Fon 06420-6608 oder 1886

www.accion-humana.com info@accion-humana.com

Paten werben Paten

Zum Ende dieses Briefes möchte ich sie auf eine Aktion aufmerksam machen, die wir entwickelt haben. Die Idee ist es, den Kreis unserer Paten zu erweitern, indem jeder Pate einen weiteren Paten wirbt.

Das bedeutet:

Bitte erzählen Sie Ihren Freunden, Angehörigen und Bekannten von unserem Projekt und sprechen Sie Menschen an, die sich dafür interessieren könnten, ob sie nicht ein Patenkind oder ein Stipendium übernehmen wollen. Somit könnten wir die Anzahl unserer Paten verdoppeln. Es ist natürlich jedem frei gestellt sich an dieser Aktion zu beteiligen, aber bedenken Sie, dass sie mit einem Aufwand von nur wenigen Minuten einen sehr großen Ertrag erzielen können und ein weiteres Kind unterstützen würden. Indem Sie anderen von Honduras und AHLE erzählen, helfen Sie uns, bekannter zu werden. Die Kinder in Honduras werden es Ihnen danken. Und auch die ehrenamtliche Arbeit vieler rund um das Projekt wird dadurch aktiv unterstützt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2010!

Für Rückfragen oder Anregungen stehen wir natürlich immer gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Mirjam Müller
Acción Humana



Achtung!!!

Neue Website online

www.accion-humana.com

Ich bedanke mich nun stellvertretend für die Kinder und im Namen der Stiftung Acción Humana für Ihre/Eure Unterstützung und Bemühungen! Durch Ihre/Eure Hilfe bleibt unser Projekt am Leben und kann sich weiterhin so positiv entwickeln, wie in den letzten Jahren.